

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 4.500 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

An der Fakultät I – Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften der Universität Vechta ist im Studienfach Soziale Arbeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Entgeltgruppe 13 TV-L, Teilzeit 0,65

Angeboten wird eine für drei Jahre befristete Teilzeitstelle (65 %).

Die angebotene Stelle ist der Professur „Soziale Arbeit und Ethik“ zugeordnet, deren Forschungsschwerpunkte u. a. im Bereich der Professionalisierungsforschung und Habitusentwicklung, in der historischen Bildungsforschung, der Religionssoziologie und deren Bedeutung für sozialpädagogische Handlungsfelder sowie in der Forschung zu Methoden rekonstruktiver Sozialforschung liegen.

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) mit thematischem Bezug zu den Forschungsschwerpunkten des Arbeitsbereichs „Soziale Arbeit und Ethik“
- Übernahme von Lehrveranstaltungen (2,6 LVS pro Semester)
- Mitwirkung bei der Konzeption und Beantragung von Drittmittelprojekten
- Unterstützung bei wissenschaftlichen Publikationen und allgemeinen Aufgaben des Studienfachs
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen (z. B. Fachtagungen)

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein engagiertes Team, in dem Sie Ihre Vorstellungen einbringen können,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (M.A. oder Diplom) in Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik oder Sozialer Arbeit oder einem verwandten sozial- bzw. geisteswissenschaftlichen Fach
- Erste Erfahrungen mit rekonstruktiven bzw. qualitativen Forschungsmethoden
- Fähigkeit zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten sowie Zuverlässigkeit und Engagement
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Analyse- und Synthesefähigkeiten

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof.in Dr.in Walburga Hoff zur Verfügung.
(E-Mail: walburga.hoff@uni-vechta.de)

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 22/95/SozA per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 16.12.2022 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.